

SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

3. Quartal 2024

Basel, 15. Oktober 2024

www.commslab.com/serx/

Swiss Economy Reputation Index (3Q2024)

Reputationsverluste der Realwirtschaft weiten sich aus

- ❖ Das sich verstärkt eintrübende Meinungsklima gegenüber der Realwirtschaft und die weiter nachlassenden Erholungseffekte auf Seiten der Finanzindustrie führen – nach zuletzt vier positiven Quartalen – erstmals wieder zu einer rückläufigen Reputation der Schweizer Wirtschaft: Der Swiss Economy Reputation Index (**SERX**) fällt im 3. Quartal 2024 um **-0.3 Indexpunkte** und liegt neu bei **95.0 Punkten** ([Seite 5](#)).
- ❖ Auffällig ist insbesondere die **anhaltende Negativentwicklung der Realwirtschaft**. Ihre Reputation hat sich in neun der letzten zehn Quartale verringert. Erstmals seit Mai 2021 befindet sich damit die Reputation der realwirtschaftlichen Unternehmen insgesamt wieder im (leicht) **negativen Bereich** ([Seite 8](#)). Für diese belastete öffentliche Wahrnehmung verantwortlich zeichnen aktuell vor allem die **Sektoren Luxusgüter, Verkehr, Medien, Nahrung, Energie und Detailhandel** ([Seite 10](#)).
- ❖ Bei den **Luxusgütern** stand nach schlechten Quartalszahlen vor allem Swatch unter Druck («*Von China-Krise stark belastet*» - cash.ch 15.7.24), auch wenn die später wieder dementierten Pläne von Swatch-Chef Hayek über einen Börsenrückzug danach zu einer leichten Erholung führten. Für Unverständnis sorgte zudem der **Hilferuf der Uhrenindustrie** nach staatlicher und politischer Unterstützung, der heftige Kritik auch aus den eigenen Reihen auslöste ([Seite 11](#)).
- ❖ Neben den Sektoren **Verkehr** (Finanzierungsorgen SBB, Kritik an Pünktlichkeit bei Swiss), **Medien** (Sparprogramme Tamedia und SRG), **Energie** (Abfuhr für Axpo-Verträge in Schaffhausen)

- und **Detailhandel** (Preiskampf, Untersuchung Marktabsprache) stand erneut der **Nahrungssektor** im Zentrum öffentlicher Kritik. Dessen Reputation befindet sich seit Herbst 2023 in einer ausgeprägten **Negativspirale** ([Seite 11](#)), die sich aktuell aufgrund von schlechten Quartalszahlen, Klagen und v.a. des überstürzten CEO-Wechsels bei Nestlé weiter akzentuiert hat.
- ❖ Umgekehrte Vorzeichen zeigen sich demgegenüber bei der **Pharmabranche**: Zwischen 2020 und 2022 noch teils kräftigen Reputationsverlusten ausgesetzt, gewann der Sektor danach kontinuierlich an öffentlichem Goodwill ([Seite 11](#)) und übernimmt im **Branchenranking** dank meist überzeugenden Quartalszahlen neu die Führung ([Seite 10](#)).
- ❖ Gut positioniert bleiben auch die **Nationalen Banken**. Gegenüber den Höchstwerten von Anfang 2024 haben sie insbesondere aufgrund der Benko-Affäre indes deutlich an Boden verloren und ihre Spitzenposition im Branchenranking eingebüsst. Auf Rang drei folgen neu die **Versicherer**, die sich dank guten Quartalszahlen einen Rang verbessert haben. Trotz anhaltend schwierigem Umfeld konnte sowohl die **Maschinenindustrie** wie der **Bausektor** die gesamthaft jeweils gute Reputation erfolgreich behaupten, auch wenn sich innerhalb dieser Sektoren teils deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Unternehmen zeigen.
- ❖ Erneut starke Erholungseffekte kennzeichnen die öffentliche Wahrnehmung der **Globalen Banken**. Der CS-Untergang verliert somit kontinuierlich weiter an negativem Impact.

Swiss Economy Reputation Index (SERX)

Der aus 220 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich über 50'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.

Swiss Economy Reputation Index

Untersuchungslayout

Fokus Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte Swiss Economy Reputation Index (SERX) basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen in rund 30 Schweizer Leitmedien (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).

Unternehmensauswahl **Aktuell werden 220 Unternehmen aus 23 Sektoren analysiert.** Grundlage für die Berücksichtigung im SERX ist die Unternehmensgrösse (*«Listenchampion - Liste der 2'000 grössten Unternehmen Schweiz»*), die Bedeutung des Unternehmens für die öffentliche Wahrnehmung des einzelnen Sektors sowie ein vom Schweizer Standort ausländischer Unternehmen mitgeprägter öffentlicher Diskurs (d.h. Ausschluss von für die Schweiz zwar wichtigen Arbeitgebern, aber nur wenig von Schweizer Diskursen geprägten Unternehmen wie Apple, Google, BMW oder Mercedes). Die Unternehmensauswahl wird einmal jährlich mit Wirkung auf den 1. Januar des Jahres überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Reputationsrelevanz Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.

Modell SRI® Die Berichterstattungsdaten werden mittels des Sedimented Reputation Index® (SRI®) verrechnet und indiziert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.

Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.

Strategischer Partner fög Die Bewertung der Berichterstattung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft/Universität Zürich). Als unabhängige Institution stellt das Zentrum die Konsistenz und Unparteilichkeit des Ratings sicher.

Datenbasis Aktuelle Datenbasis 3Q2024:
 Gesamte Datenbasis (01/2004 - 09/2024):
 Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis per 30/09/2024:
 Codierung von 12'367 reputationsrelevanten Beiträgen
 Codierung von 547'952 reputationsrelevanten Beiträgen
53'090 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)

Gewährleistung Daten commsLAB gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbaren Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Eingang in nachfolgende Publikationen.

Swiss Economy Reputation Index

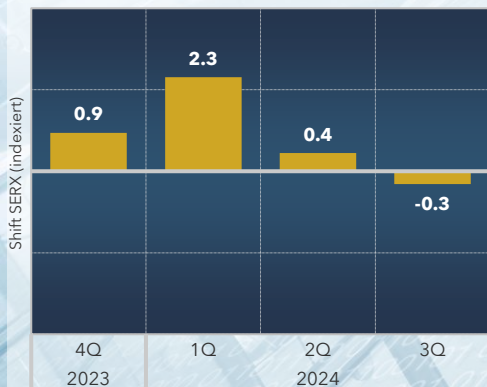
Unternehmensauswahl

Meta-Sektor	Sektoren (23)	Untersuchte Unternehmen (220)	fett = neu seit 01/01/2024 / durchgestrichen = seit 01/01/2024 nicht mehr im Sample
Finanzwirtschaft	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel	
	4 Sektoren	Kranken- / Unfallversicherer (11)	Assura, Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Sympany, Visana
	60 Unternehmen	Nationale Banken (33)	Alle Kantonalbanken, Bank Cler, Cembra , Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, SIX, Swissquote , Valiant
	Versicherer (11)	Allianz, Axa, Baloise, Generali , Helvetia, Mobiliar, NAG (bis 2014), Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich	
Realwirtschaft	Audit (5)	Deloitte, Egon Zehnder, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers	
	19 Sektoren	Automobil (5)	Amag, Autoneum, Emil Frey, Merbag, Swiss Automotive Group
	160 Unternehmen	Bau (8)	Arbonia, Geberit, Holcim, Implenia, Sika, Swiss Krono, Swisspor, Wilo Schweiz
		Chemie (12)	Bachem , Ciba (bis 2008), Clariant, Dottikon , Ems-Chemie, EuroChem, Firmenich, Givaudan, Ineos, Lonza, Omya, Syngenta
		Detail (12)	Aldi, Coop, Denner, Digitec-Galaxus, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Manor, Migros, Transgourmet, Valora, Volg
		Dienstleistungen (5)	Adecco, DKSH, Dormakaba, Franke Management , SGS
		Energie (9)	Alpiq, Axpo, BKW, DXT Commodities, EFT Group, EWZ, MET Group, Repower, SET Swiss Energy Trading , Varo Energy
		Immobilien (6)	Allreal, HRS, Ina Invest , Orascom , Peach Property, PSP, SPS, Steiner AG
		IT / Informatik (9)	ALSO Holding, Avaloq , Infinigate , Kudelski, Logitech, SoftwareOne, ST Microelectronics , TE Connectivity , Temenos
		Logistik (5)	Ceva Logistics, Kühne & Nagel, Lagerhäuser der Centralschweiz, MSC, Die Schweizerische Post
		Luxusgüter (6)	Audemars Piguet, Patek Philippe, Richemont, Rolex, Swatch, TAG Heuer
		Maschinenindustrie (14)	ABB, Bucher Industries, Bühler, Dätwyler , Endress+Hauser, Georg Fischer, Hilti, Landis+Gyr, Liebherr, Oerlikon, Rehau, Rieter, Schindler, Schweiter , SFS Group, SIG Group, Stadler Rail, Sulzer, Swiss Steel, VAT Group
		Medien (8)	AZ Medien, CH Media, Edipresse, NZZ Mediengruppe, Publigroupe (bis 2014), Ringier, SRG, TX Group
		Medizinaltechnik (8)	Alcon, Hamilton Bonaduz, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthes (bis 2012), Tecan, Ypsomed
		Nahrung (7)	Barry Callebaut, Bell, Emmi, Lindt & Sprüngli, Hiestand (Aryzta), Nestlé, Tetra Laval
		Pharma (16)	Actelion (bis 2017), Basilea, Biogen, Debiopharm, DocMorris , Ferring, Galderma, Galenica, tdorsia , Johnson&Johnson, Novartis, Octapharma, Roche, Sandoz , Santhera , Serono (bis 2006), Siegfried , Vifor
		Rohstoffhandel (15)	Ameropa, BHP, Cargill, Glencore, Gunvor, Keytrade, Kolmar Group, Mercuria, Petroplus (bis 2012), Socar, Trafigura, Transocean, Vitol, Werco Trade, Xstrata (bis 2014)
		Telekom (4)	Salt, Sunrise, UPC (bis 2020), Swisscom
		Verkehr (6)	BLS, Flughafen Zürich, Gategroup, SBB, SR Technics , Swiss

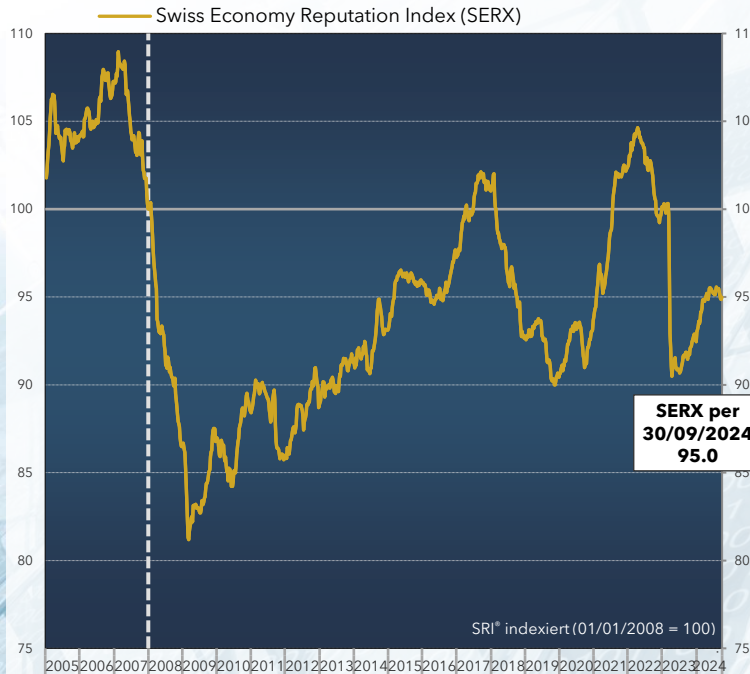
Swiss Economy Reputation Index

Allgemeine Entwicklung (per 30/09/2024 / Quartalsvergleich)

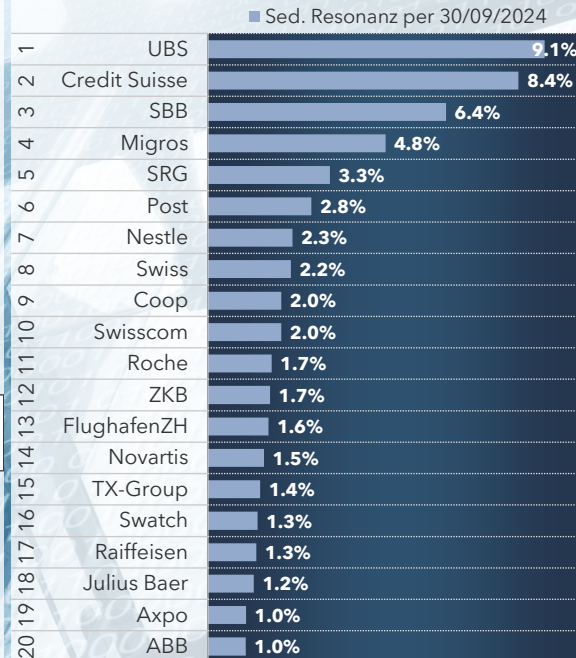
SERX Shift per Quartal



SERX Swiss Economy Reputation Index SRI® indexiert 2005 - 30/09/2024



Unternehmen Beachtungsgrad



Die Abbildung in der Mitte zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Abbildung links zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.

Lesebeispiel: Im 3. Quartal 2024 hat der SERX 0.3 Indexpunkte verloren.

Abbildung rechts zeigt die resonanzstärksten Unternehmen gemäss ihrem prozentualen Resonanzanteil am Total aller 220 untersuchten Firmen.

Swiss Economy Reputation Index

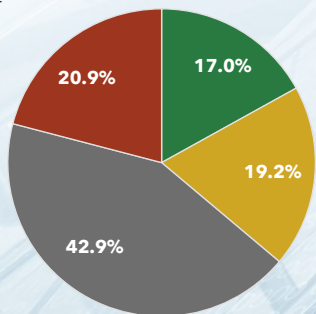
Reputationstreiber 3Q2024

Zentrale Ereignisse & Entwicklungen

SERX Ratings

3Q2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



- positiv (+0.2 PP)
- kontrovers (+1.2 PP)
- neutral (-3.8 PP)
- negativ (+2.4 PP)

SERX Top Ten Issues

3Q2024

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich

■ Reputationsrelevante Resonanz (in % Gesamtresonanz)

1	Stellenabbau Tamedia	1.1%
2	CEO-Wechsel Nestlé	1.1%
3	ESC-Standort Basel	1.1%
4	Abstimmung BVG-Reform	1.0%
5	Machtkampf Logitech	0.7%
6	Initiative Erbschaftssteuer	0.7%
7	Medikamente gegen Übergewicht	0.5%
8	Swatch: Resultate 2Q2024	0.5%
9	AKW-Debatte	0.5%
10	Axpo Verträge Schaffhausen	0.4%

Beachtung Auf-/Absteiger

3Q2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich

■ Shift in Prozentpunkten zu 30/06/2024

AUFSTEIGER	SBB	0.9
	TX-Group	0.5
	Nestlé	0.4
	Swiss	0.3
	Swatch	0.3
	Logitech	0.3
	SRG	0.2
	Roche	0.2
	Stadler Rail	0.2
	PwC	0.1
ABSTEIGER	Migros	-0.1
	Temenos	-0.1
	ABB	-0.1
	Lidl	-0.1
	Novartis	-0.1
	Julius Baer	-0.1
	Swisscom	-0.1
	Post	-0.3
	UBS	-0.8
	Credit Suisse	-1.7

Die Abbildung in der Mitte zeigt für die SERX-Unternehmen die resonanzstärksten Issues (in % der Gesamtresonanz) im 3Q2024. Abbildung links zeigt die Verteilung und Veränderung der grundlegenden Reputationsratings des SERX. Lesbeispiel: Im 3Q2024 wurden die SERX-Unternehmen in 17.0% der medialen Beachtung positiv rezipiert. Gegenüber dem Vorquartal entspricht das einer Zunahme von 0.2 Prozentpunkten. Abbildung rechts zeigt die Resonanzveränderung der resonanzstärksten Unternehmen in Prozentpunkten gegenüber dem Vorquartal.

Swiss Economy Reputation Index

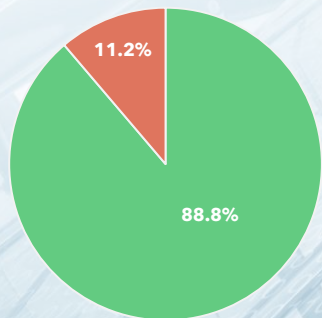
Funktionale vs. Soziale Reputation

(per 30/09/2024 / Quartalsvergleich)

SERX Reputationsdimensionen

Resonanzverteilung in %

© commsLAB AG / fög - Universität Zürich

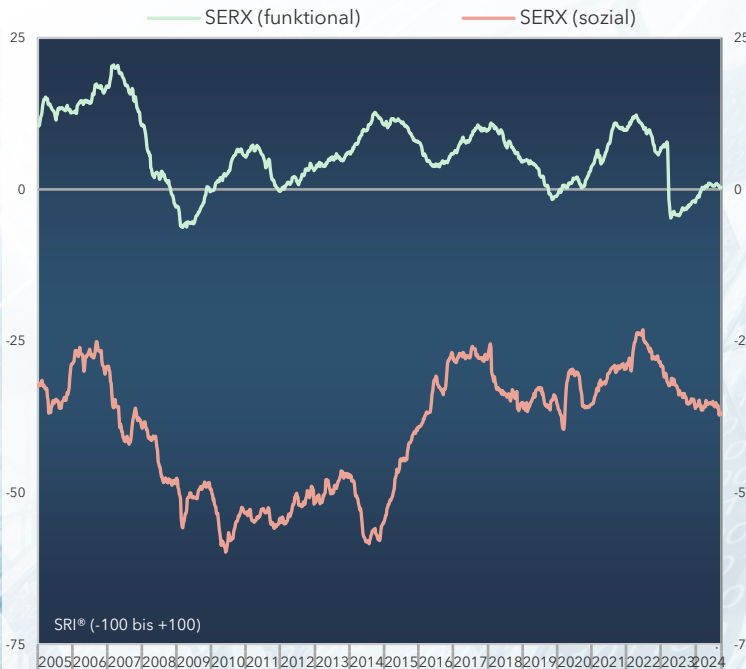


■ Funktional (+0.5 PP) ■ Sozial (-0.5 PP)

SERX Reputationsdimensionen

SRI® 2005 - 30/09/2024

© commsLAB AG / fög - Universität Zürich



Die funktionale Reputation ist ein Indikator für ökonomischen Erfolg, Fachkompetenz und plausibles Handeln entlang dem Organisationszweck. Die soziale Reputation unterliegt gesamtgesellschaftlichen Bewertungsmaßstäben und steht für rechtlich und moralisch korrektes Verhalten. Die Abbildungen zeigen für die beiden Dimensionen funktional und sozial die Resonanzverteilung resp. -veränderung (links), die jeweilige Reputationsentwicklung (SRI®) im Zeitverlauf (Mitte) sowie die Veränderung des SRI®-Wertes pro Quartal (rechts).

SERX Funktional

Shift SRI® per Quartal

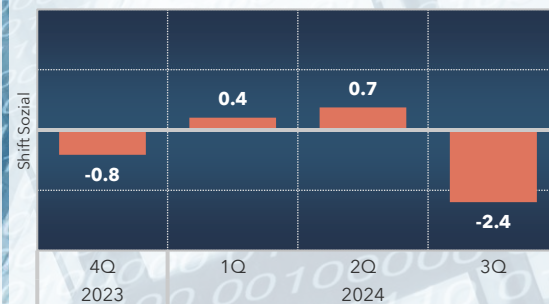
© commsLAB AG / fög - Universität Zürich



SERX Sozial

Shift SRI® per Quartal

© commsLAB AG / fög - Universität Zürich

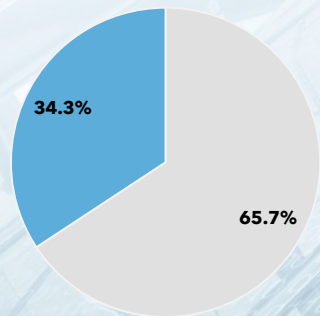


Swiss Economy Reputation Index

Real- vs. Finanzwirtschaft (per 30/09/2024 / Quartalsvergleich)

SERX Wirtschaftsbereiche Resonanzverteilung in %

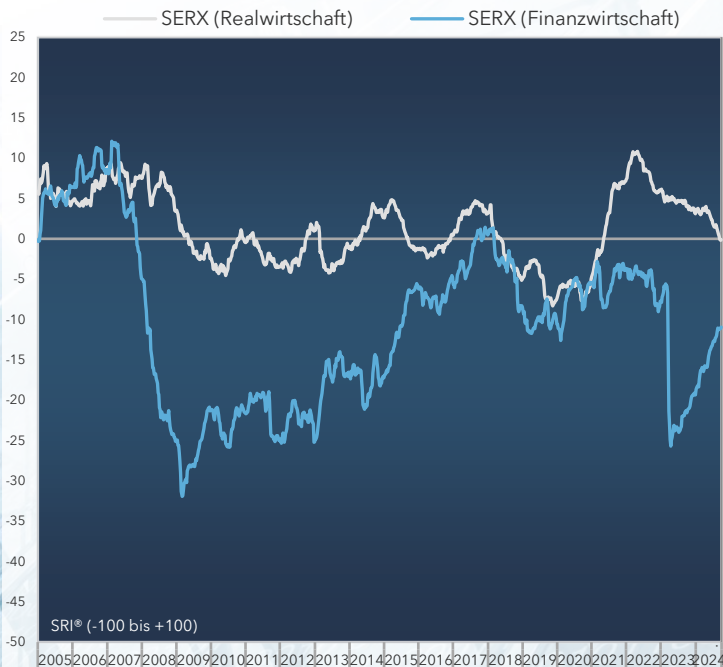
© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



Real (+2.8 PP) Finanz (-2.8 PP)

SERX Real- vs. Finanzwirtschaft SRI® 2005 - 30/09/2024

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



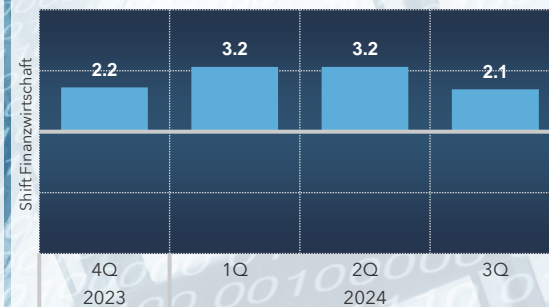
SERX Realwirtschaft Shift SRI® per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



SERX Finanzwirtschaft Shift SRI® per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



Die Abbildungen unterteilen die Berichterstattung zu den 220 Schweizer Unternehmen in die Metasektoren Real- und Finanzwirtschaft (Details siehe Seite 4).

Die Abbildungen zeigen für Real- und Finanzwirtschaft die Resonanzverteilung resp. -veränderung (links), die jeweilige Reputationsentwicklung (SRI®) im Zeitverlauf (Mitte) sowie die Veränderung des SRI®-Wertes pro Quartal (rechts).

Swiss Economy Reputation Index

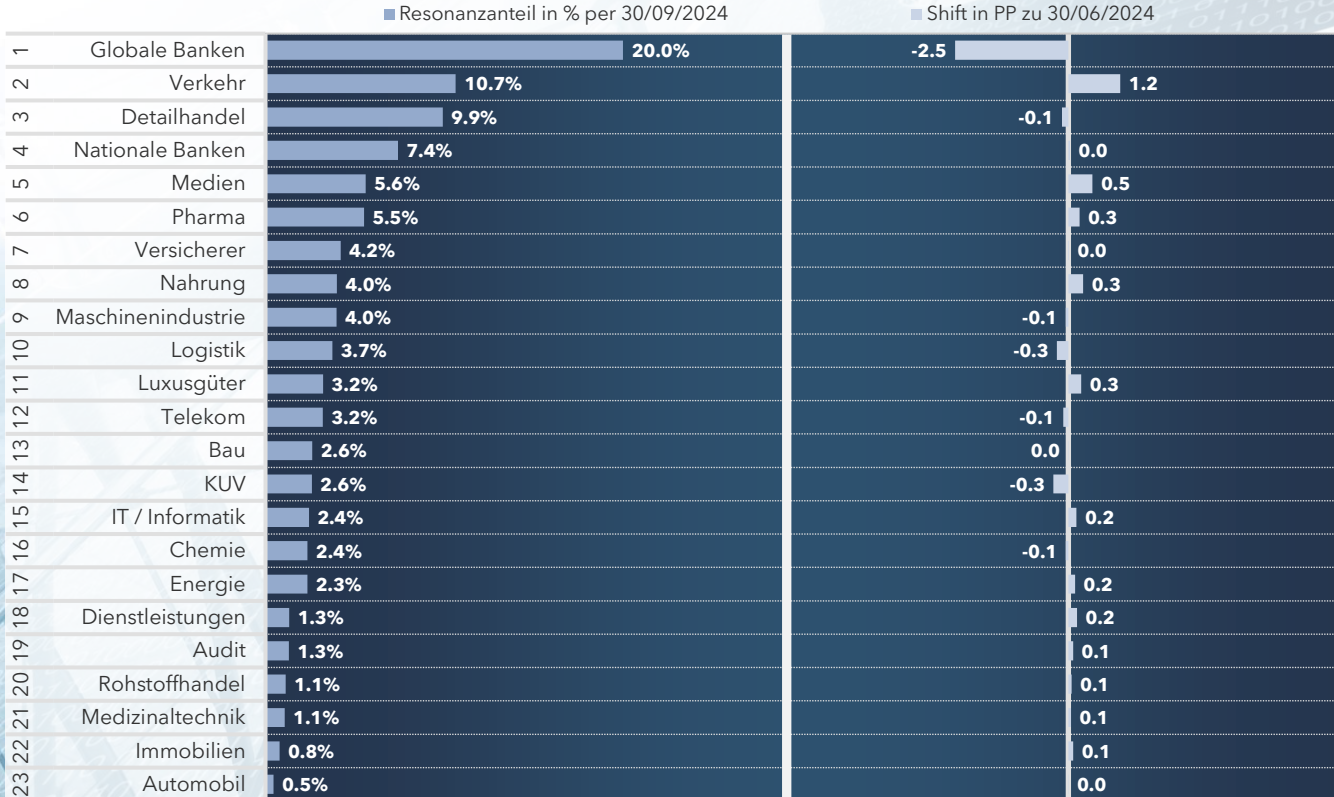
Resonanzverteilung Sektoren (per 30/09/2024 / Quartalsvergleich)

Die Grafik links zeigt für die einzelnen Sektoren die Verteilung der medialen Beachtung (sedimentierte Resonanz) per Stichtag. Lesehilfe: Auf den Sektor ‚Globale Banken‘ entfallen im Rahmen der Berichterstattung zur Schweizer Wirtschaft 20.0% der medialen Beachtung in den untersuchten Leitmedien.

Die Grafik rechts zeigt die Veränderung der sedimentierten Resonanz in Prozentpunkten im Vergleich zur Vorperiode. Lesehilfe: Der Anteil des Sektors ‚Globale Banken‘ ist im Vergleich zur Vorperiode um 2.5 Prozentpunkte gesunken.

SERX Mediale Beachtung per Sektor

Sedimentierte Resonanz in %



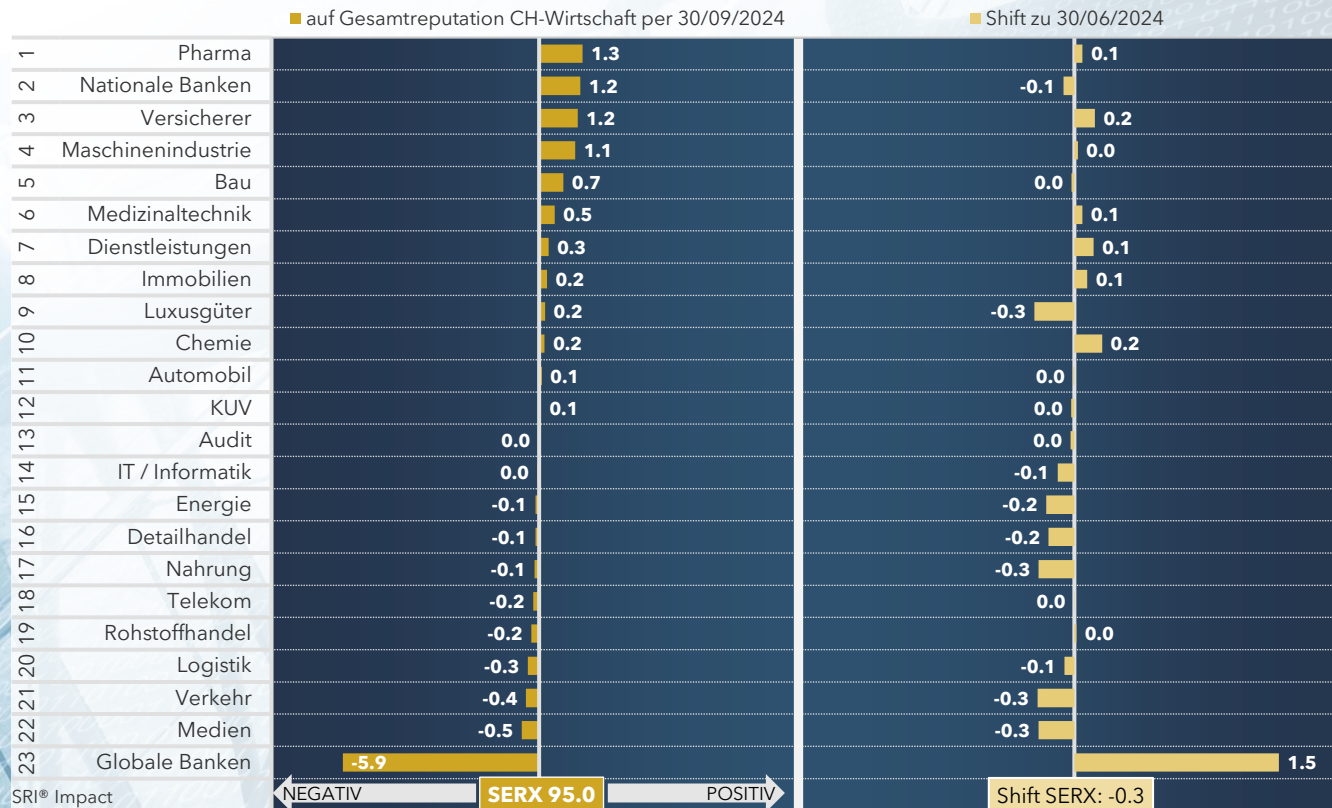
Swiss Economy Reputation Index

Reputationsimpact Sektoren (per 30/09/2024 / Quartalsvergleich)

Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist damit ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Globale Banken' würde der Swiss Economy Reputation Index (aktuell 95.0) um 5.9 Indexpunkte höher ausfallen (linker Teil der Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im 3Q2024 um 1.5 Indexpunkte verbessert (rechts).

SERX Reputation Impact per Sektor



Swiss Economy Reputation Index

Impactverlauf ausgewählte Sektoren (2020 - 30/09/2024)

Pharma Sektorimpact

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Nationale Banken Sektorimpact

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



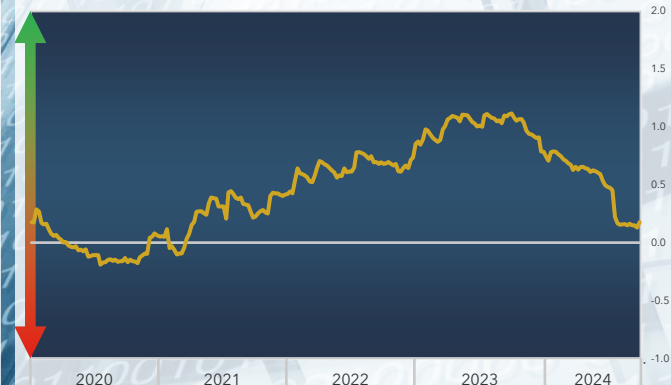
Nahrung Sektorimpact

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Luxusgüter Sektorimpact

© commsLAB AG /
fög - University of Zurich



Die einzelnen Abbildungen zeigen über die Zeit den Impact ausgewählter Sektoren auf die Gesamt-reputation der Schweizer Wirtschaft.

Liegt die Kurve über der Nullachse, ist der Einfluss auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft positiv und vice versa.

Die Schlusswerte der einzelnen Kurven entsprechen jeweils den auf der vorhergehenden Seite ausgewiesenen Impact-Werten.

Über uns Kontakte

commsLAB AG

Aeschenplatz 6 / CH-4052 Basel
 Zentrale: +41 61 205 25 70

info@commslab.com / www.commslab.com

commslab

Profile Research & Management

commsLAB AG ist eine 2004 gegründete forschungsbasierte Beratungsboutique. Wir unterstützen politische und privatwirtschaftliche Organisationen mit konkreten Entscheidungsgrundlagen für eine langfristig profilkonforme und wertschöpfende Positionierung.

Basierend auf einer empirischen, wissenschaftlich-fundierten Datengrundlage liefern wir zuhanden der Entscheidungsträger konkrete Entscheidungsgrundlagen, ob und wo der Öffentlichkeitsauftritt korrigiert resp. ob und wo grundlegende strategische Kurskorrekturen vorzunehmen sind.

In den Bereichen Reputation- und Issue-Monitoring arbeiten wir eng mit unserem langjährigen strategischen Partner, dem **fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich** zusammen. Mehr Infos: <https://www.foeg.uzh.ch/>

Zusammen mit dem fög, gewährleistet commsLAB einen eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsforschung anerkannten Ansatz. Dies umfasst eine Methodik, die strengen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist und stets die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse integriert.

Ansprechpartner

Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle
Geschäftsinhaber & Senior Consultant

+41 61 205 25 71

Über 30jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz
Senior Consultant

+41 61 205 25 74

Über 25 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler
Senior Consultant

+41 61 205 25 73

Über 20jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger
Leiter Datenanalyse

+41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).